

Lächeln ist einfach.

ECHO

ECHO ONLINE / LOKALES / KREIS GROSS-GERAU / GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Ginsheim-Gustavsburg

27.02.2016

Das Georg-Boeßner-Trio überzeugt das Publikum in Gustavsburg mit weich und warm klingendem Jazz-Sound



Von Ulrich von Mengden

GUSTAVSBURG - Was beim Georg-Boeßner-Trio sofort in die Gehörgänge drängt, ist die phänomenale Klangharmonie dieser Jazz-Combo. Am Donnerstag gastierte die Band des Pianisten in der von Sarah Wendel und Sebastian Laverny organisierten Reihe „Jazz im Kino“. Das Kulturbüro mit seinem Leiter Guido Conradi durfte sich freuen, denn neben den 40 Abonnenten, sorgten die Gäste an der Abendkasse für nahezu ausverkaufte „Burg-Lichtspiele“.

Das Kommen lohnte sich. Neben dem Bandleader gaben Alexander Sonntag am Bass und David Meisenzahl am Schlagzeug ihre Visitenkarte mit einem Klassiker von Dave Brubeck ab. Im Dreiklang zeigten drei tiefenentspannte Musiker ihre Vorstellung von einem kraftvoll pulsierenden, aber stets weich und warm klingenden Jazz-Sound.

Enorme Strahlkraft

Auf ihre Fähigkeiten im geproben oder improvisierten Zusammenspiel konnten sie sich dabei jederzeit stützen. Das Boeßner-Trio klang wie aus einem Guss, obwohl es über erstklassige Individualisten verfügt. Georg Boeßner ist ein hoch konzentrierter Pianist, der markante Melodien zu präzisieren weiß und den Tasten eine enorme Strahlkraft entlockt, die tonale Gemälde ins Kino zauberten. Bassist Alexander Sonntag wurde in Stücken von Peter Gabriel, Bill Evans, Miles Davis oder Charlie Parker auf unterschiedliche Weise beansprucht. Meisterhaft kann er mit seinen Saiten am Kontrabass einen harten Beat zupfen, aber auch schnell zu weichem Swing wechseln, was die Poesie dieses mächtigen Instrumentes wach küsste. Gar in ein klassisches Cello verwandelte er seinen Bass, wenn er es sensibel mit dem Bogen streichelt. Als wahrer Klangmagier entpuppte sich David Meisenzahl an seinen Trommeln. Ein hochsensibler Schlagwerker war da bei der Arbeit, der oft das Blech bediente, mit den Besen schrubhte oder auf kleinster Fläche kompakte Klangmuster entwarf. Er verwandelte spielend seine Trommeln in Pauken, bearbeitete sie mit den Händen im Latin-Style oder verhängte sie mit Tüchern, um ihnen einen Wattesound zu entlocken. Zwischen den vielen Klassikern von Weltruf tauchten wie Perlen aus der Jetztzeit die Eigenkompositionen von Georg Boeßner auf. Vor allem im kakophonischen Beginn seines komplexen Stückes „Volkshochschule“ zeigte der Komponist überraschend auch seine ironische Seite.

Eine Überraschung gab es dann zum Finale des über zweistündigen Konzertes. Da wurde der frisch nach Gustavsburg gezogene Berliner Jazz-Saxofonist Bernhard Ullrich aus dem Hut gezaubert. Es erzählte viel über das musikalische Verständnis des Boeßner-Trios, dass er gleich Frontmann sein durfte. Seinem virtuosen Bläuserspiel, mit dem er in wenigen Minuten eine große Bandbreite seines Könnens demonstrierte, ordneten sich die drei anderen Instrumentalisten auch kurz vor Ende ihres eigenen Konzertes auf völlig selbstverständliche Weise unter.



WILLST DU DEN GANZEN
HORROR SEHEN?

HIER
KLICKEN
MODERN HEATING

Das könnte Sie auch interessieren



Vater und zwei Söhne bei Unfall in Biebesheim...

Bei einem Unfall auf einer Kreisstraße in Biebesheim sind ein Vater und seine beiden Söhne... [mehr](#)



Letzte Chance für Privatpatienten

Ältere Versicherte leiden häufig an stark ansteigenden Beiträgen. Betroffene sollten handeln... [mehr](#)



Nach Unglück mit Streifenwagen Unfallursache...

Nach dem schweren Unfall eines Polizeiwagens in Eberstadt hat die genaue Unfallursache auch... [mehr](#)



Polizei hat keine Hinweise auf den auf der A 5...

Der Mann, der in der Nacht zum Sonntag auf der Autobahn A5 von mehreren Autos überrollt worden... [mehr](#)



Enterprise IaaS in der Cloud: Anbieter Guide

Lernen Sie alle wichtigen Kriterien kennen, um den passenden IaaS-Anbieter auszuwählen. [mehr](#)



Zwei junge Frauen aus dem Odenwald sterben in...

Zwei 19 Jahre alte Frauen aus dem Odenwald sind bei einem Autounfall in Neuseeland ums Leben... [mehr](#)

powered by plista

© Echo Zeitungen GmbH - Alle Rechte vorbehalten

Schließen